Liebe Patientin, lieber Patient!
Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Nestmann Kreislauf-Tonikum

Zusammensetzung:
10 g (= 10,32 ml) Mischung enthalten:
Arzneilich wirksame Bestandteile:

Cactus D4 Dil.	2,0 g
Crataegus D4 Dil.	2,0 g
Tabacum D4 Dil.	2,0 g
Camphora D2 Dil.	0,2 g

Sonstige Bestandteile: Likörwein.

Mischung, Originalpackung zu 100 ml.

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
NESTMANN Pharma GmbH
Weiherweg 17
D-96199 Zapfendorf/Bamberg
Tel. 09547/92210 • Fax 09547/215

Anwendungsgebiete:
Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehört:
Besserung des Befindens bei Kreislaufstörungen.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Gegenanzeigen:
Wann dürfen Sie Nestmann Kreislauf-Tonikum nicht einnehmen?
Wegen des Alkoholgehaltes soll Nestmann Kreislauf-Tonikum bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.
Nestmann Kreislauf-Tonikum soll bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum 6. Lebensjahr nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie Nestmann Kreislauf-Tonikum erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?
Wegen des Alkoholgehaltes soll Nestmann Kreislauf-Tonikum bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise
Warnhinweis:
Dieses Arzneimittel enthält 39,0 Vol.-% Alkohol.
Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,4 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,2 g Alkohol zugeführt.
Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung des Arzneimittels bei älteren Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb auch bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Keine bekannt.
Allgemeiner Hinweis:
Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art der Anwendung:
Wie oft und in welcher Menge sollten Sie Nestmann Kreislauf-Tonikum einnehmen?
Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich 5 Tropfen einnehmen.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Wie und wann sollten Sie Nestmann Kreislauf-Tonikum einnehmen?
Die Einnahme erfolgt mit einem Teelöffel Wasser oder auf Zucker vor bzw. zwischen den Mahlzeiten.

Wie lange sollten Sie Nestmann Kreislauf-Tonikum anwenden?
Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Nebenwirkungen:
Keine bekannt.
Hinweis:
Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.
Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
Nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information:
Juli 2006